

DATENSCHUTZORDNUNG

I. Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung der erhobenen Daten zur Eintragung in das Mitgliederverzeichnis ist der

Frankfurt Finance Club e.V.
Fachbereich 3
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@frankfurtfinanceclub.de
Register: Vereinsregister
Registernummer: VR16412
Registergericht: Frankfurt am Main

1. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

- Verwaltung der Vereinstätigkeiten bzw. Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses
- Anmeldung zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der
- Landesfachverbände
- Beitragseinzug
- Berichterstattung (ggf. auch mit Fotos und Videos) über das Vereinsleben sowie
- sportliche Ereignisse des Vereins, ggf. auch in Form von Ergebnislisten
- Optionales Zeitschriften Abonnement Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO:

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Pflichtangaben laut Aufnahmeantrag, außer E-Mail-Adresse) ist erforderlich, um unseren Pflichten aus dem Mitgliedschaftsverhältnis nachkommen zu können
- Die Verarbeitung folgender Daten ist erforderlich, um Sie an Veranstaltungen anzumelden, und Ihnen damit die Teilnahme zu ermöglichen
 - Anrede, Titel
 - Name, Vorname,
 - Geschlecht,
 - Geburtsdatum,
 - E-Mail-Adresse,
 - ggf. Telefonnummer,
 - Zugehöriger Verein,
 - Studien-/Berufsdaten,
 - Zugehörige Hochschule/Universität
 - Studiengang und
 - Angestrebter Studienabschluss

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO:

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, holen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung ein (bei Aufnahme also die freiwillige Angabe gem. Punkt 2 des Aufnahmeantrages, die Einwilligung zwecks

Weitergabe der E-Mail-Adresse zu Vereinszwecken an andere Vereinsmitglieder, die Einwilligung in die Veröffentlichung von Personenbildnissen sowie die Ermächtigung zur Beitragserhebung als SEPA-Lastschrift).

c) Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (Art. 6 Abs. 1f) DSGVO:

Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins werden Ihre personenbezogenen Daten in folgenden Fällen verarbeitet:

- Fertigung von Foto- und Videoaufnahmen von meiner Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Vereins – und Veröffentlichung in den sozialen Medien im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (nicht bei Minderjährigen!)
- Veröffentlichung von Wettkampfergebnissen, insbesondere Ergebnislisten (Anrede, Titel, Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsjahr, Wettkampfergebnis, Verein, Team/Mannschaft)
- E-Mail-Adresse (Pflichtangabe Aufnahmeantrag)

Das berechtigte Interesse des Vereins besteht

- in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins bzw.
- in der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Teams/Mannschaften
- (E-Mail-Adresse:) in der Erleichterung der Kommunikation zwischen Ihnen und dem Verein.

3. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Verwaltung der Vereinstätigkeiten bzw. Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses: der Vorstand, Schatzmeister/in, Abteilungsleiter/in, Übungsleiter/in; Telefonnummer ggf. an andere Vereinsmitglieder
- Anmeldung zur Teilnahme an Wettkämpfen und Projekten der Landesfachverbände: jeweiliger Landesverband
- Beitragseinzug: Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
- Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V. (BVH)

4. Dauer der Speicherung/Kriterien für die Festlegung der Dauer

- Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.
- Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die Telefonnummer sowie die Bankdaten und die E-Mail-Adresse unverzüglich (spätestens 1 Monat) nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die Beendigung erfolgt nach Ende des laufenden Semesters.
- Die Postanschrift wird grundsätzlich 3 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft (Ende des Kalenderjahres) gelöscht.
- Anrede, Titel, Name, Vorname, Geschlecht und Geburtsdatum werden grundsätzlich 10 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu steuerlichen Zwecken).
- Ergebnislisten (Anrede, Titel, Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsjahr, Wettkampfergebnis, Verein, Team/Mannschaft) werden im Internet grundsätzlich 2 Jahre veröffentlicht. Danach erfolgt eine Verarbeitung nur noch zu Archivzwecken (vereinsintern; Vereinsarchiv)

5. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- das Recht auf Berechtigung nach Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

- das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

6. Die Quelle, aus der Ihre personenbezogenen Daten stammen:

Wir verarbeiten grundsätzlich nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft direkt bei Ihnen oder Veranstaltungen von Nachbarvereinen erheben.

II. Datenschutzhinweise für Vereinsmitglieder

Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung der erhobenen Daten zur Eintragung in das Mitgliederverzeichnis ist der

Frankfurt Finance Club e.V.
Fachbereich 3
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@frankfurtfinanceclub.de
Register: Vereinsregister
Registernummer: VR16412
Registergericht: Frankfurt am Main

1. Speicherung von Daten

Der Frankfurt Finance Club e.V. speichert von seinen Mitgliedern folgende personenbezogene Daten: Anrede, Titel, Vor-, Zu- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studiengang, Besuchte Hochschule, Bankverbindung (Name des Kontoinhabers, IBAN, BIC, Kreditinstitut), Eintrittsdatum, An- und Abmeldungen zu Veranstaltungen sowie die gewünschte Aufnahme in den E-Mail-Verteiler. Jedem Vereinsmitglied wird eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

2. Verarbeitung von Daten

Die gespeicherten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den Vereinszweck verwendet. Hierzu zählen u.a. Einladungen zur Mitgliederversammlung, Einladungen zu den vom Frankfurt Finance Club e.V. organisierten Veranstaltungen, Zusendung von Informationen zur Entwicklung des Vereins, Zusendung der Beitragsrechnungen und Spendenbescheinigungen sowie Bankeinzug des Mitgliedsbeitrags. Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben ausschließlich die mit der Mitgliederverwaltung und -betreuung beauftragten Personen sowie insbesondere die Mitglieder des Zentralvorstands sowie der Regionalvorstände des Frankfurt Finance Club e.V.. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte oder an andere Mitglieder findet nicht statt.

3. Löschung von Daten

Die personenbezogenen Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre aufbewahrt ab der schriftlichen Bestätigung.

4. Rechte

Jedes Mitglied hat das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck seiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Darüber hinaus steht jedem Vereinsmitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

III. Datenschutzhinweise für Veranstaltungen

Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung der im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Präsenz-, Online- oder Hybriden-Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten ist der

Frankfurt Finance Club e.V.
Fachbereich 3
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@frankfurtfinanceclub.de
Register: Vereinsregister
Registernummer: VR16412
Registergericht: Frankfurt am Main

1. Verarbeitungstätigkeiten

a) Einladungs- und Teilnahmemanagement

Wir verarbeiten die im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten der Teilnehmer und der die Anmeldung ausführenden Person insbesondere:

- Anrede,
- Titel,
- Name,
- Vorname,
- Geburtsdatum,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer,
- Zugehöriger Verein,
- Studien-/Berufsdaten,
- Zugehörige Hochschule/Universität,
- Studiengang und
- Angestrebter Studienabschluss.

um die Veranstaltung durchzuführen und eine Teilnahme der Teilnehmer an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Dazu zählt auch, dass wir die oben aufgeführten Daten in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das den anderen Teilnehmern der Veranstaltung (ggf. auch in elektronischer Form) zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus nutzen wir die angegebenen Daten, um dem Veranstaltungspartner über den Teilnehmer zu informieren. Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DSGVO. Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden von nach Wegfall des Verarbeitungszwecks gelöscht, soweit der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

b) Google-Formular

Wir nutzen für unsere Veranstaltungsanmeldung Google-Formular, ein Service für Google-Cloud-Formulare. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen Google Inc.

Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen. Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln

(Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de.

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche den Standardvertragsklauseln entsprechen und auch für Google-Formular geltend sind, finden Sie unter <https://business.safety.google/adsprocessor/terms/>.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Google verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://policies.google.com/privacy>.

c) Video-, Bild- und Tonaufnahmen

Auf unseren Veranstaltungen werden regelmäßig zum Zwecke der Veranstaltungsdokumentation Video, Bild und Tonaufnahmen angefertigt und in Printmedien, Pressemitteilungen, Social-Media-Kanälen oder im Internet veröffentlicht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im vorgenannten Sinne ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Veranstaltungsdokumentation/-nachbereitung (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erforderlich ist. Überwiegende Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Teilnehmers als betroffene Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, konnten von uns nicht festgestellt werden. Dies insbesondere deshalb, da im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation in der Regel keine einzelnen Personen porträtiert abgebildet werden. Die zur Veranstaltungsdokumentation angefertigten Video-, Bild und Tonaufnahmen werden vorbehaltlich eines Widerspruchs des betroffenen Teilnehmers zweckgebunden gespeichert.

d) Veranstaltungstools

Zur Durchführung unserer Veranstaltungen setzen wir – je nach Art der Veranstaltung - unterschiedliche digitale Veranstaltungstools ein. Über die von uns eingesetzten digitalen Veranstaltungstools ist es den Teilnehmern beispielsweise möglich, der Veranstaltung zu folgen bzw. an dieser mitzuwirken, die Agenda und die Teilnahmebedingungen einzusehen, an Umfragen teilzunehmen oder sich mit anderen Teilnehmern zu vernetzen. Über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Teilnehmer bei Nutzung der nachfolgenden digitalen Veranstaltungstools informieren wir wie folgt:

1. Videokonferenzsysteme

Um eine Teilnahme an unseren Online- und Hybriden-Veranstaltungen zu ermöglichen, setzen wir die nachfolgenden Videokonferenzsysteme ein.

1.1) Zoom

Wir nutzen für die Durchführung unserer Online- oder Hybriden-Veranstaltungen zudem ggf. das Tool „Zoom“. „Zoom“ ist ein Software-Tool der Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113. Bei der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen über „Zoom“ werden die nachfolgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

Abgaben zum Benutzer

Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Metadaten

Bei Ihrer Teilnahme an einer unserer Online-Veranstaltungen über „Zoom“ werden sogenannte Metadaten verarbeitet. Dabei handelt es sich um folgende Datenkategorien: Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Einwahl mit dem Telefon

Bei der Einwahl per Telefon werden Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer sowie Start- und Endzeit verarbeitet. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse im Falle der Nutzung von Voice-over-IP (VOIP) gespeichert werden. Auch diese Daten müssen aus technischen Gründen

notwendigerweise im Hinblick auf die jeweilige Veranstaltung verarbeitet werden.

Text-, Audio- und Videodaten

Sie haben im Rahmen unserer Veranstaltungen ggf. die Möglichkeit, die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese den anderen Teilnehmern der Veranstaltung anzuzeigen. Um die Anzeige von Videos und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer der Veranstaltung die Daten vom Mikrofon Ihres Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera Ihres Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen. Soweit personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter verarbeitet werden, erfolgen die vorgenannten Datenverarbeitungen auf der Grundlage von § 26 BDSG. Im Übrigen erfolgen die vorgenannten Datenverarbeitungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Teilnahme der betroffenen Person auf einem Vertragsverhältnis mit uns beruht. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, erfolgen die vorgenannten Datenverarbeitungen auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer effektiven Durchführung unserer Veranstaltungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist. Zoom ist ein Dienst, der von einem Anbieter mit Sitz in den USA bereitgestellt wird. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten in den USA und damit in einem Drittland verarbeitet werden. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ jedoch einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere „Zoom-Konfiguration“ so vorgenommen, dass für die Durchführung unserer Online-Veranstaltungen nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z. B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Sofern Sie sich mit Wortbeiträgen an unserer Veranstaltung beteiligen und / oder die Videofunktion nutzen, hören die anderen Teilnehmer der Veranstaltung Ihre Beiträge oder sehen Ihr Abbild. Dementsprechend sind die anderen Veranstaltungsteilnehmer ebenfalls Empfänger Ihrer Daten.

1.1) Google Forms

Bei einzelnen Veranstaltungen setzen wir zur Durchführung von veranstaltungsspezifischen Umfragen den Dienst Google Forms der Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“) ein. Neben den von Ihnen bei einer freiwilligen Teilnahme an der Umfrage abgegebenen Antworten werden auch Informationen zu Ihrem Betriebssystem, Browser, Datum und Uhrzeit ihres Besuchs, Referrer-URL sowie Ihre IP-Adresse erfasst.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung von veranstaltungsspezifischen Umfragen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder auf der Grundlage einer erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern eine solche abgefragt worden ist.

Soweit bei der Nutzung von Google Forms personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden, sind weitere Schutzmechanismen erforderlich, die das Datenschutzniveau der DSGVO sicherstellen. Um dies zu gewährleisten, haben wir mit dem Anbieter Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO vereinbart. Diese verpflichten den Empfänger der Daten in den USA, die Daten entsprechend dem Schutzniveau in Europa zu verarbeiten. In Fällen, in denen dies auch durch diese vertragliche Erweiterung nicht sichergestellt werden kann, bemühen wir uns um darüberhinausgehende Regelungen und Zusagen des Empfängers in den USA.

2. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO) und ggf. ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Sperrung (Art. 18 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse an uns wenden oder Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18

DSGVO). Hierzu können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse an uns wenden. Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedsstaates verarbeitet werden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder einen Dritten in einem gängigen maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (Datenübertragbarkeit). Sofern Sie die direkte Übertragung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Für uns zuständig ist folgende Aufsichtsbehörde in Hessen (<https://datenschutz.hessen.de>).

3. Widerspruchsrecht

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).